

# 11. Kölner Indienwoche

22. Juni – 4. Juli 2019

Veranstaltungen aus Wirtschaft,  
Wissenschaft und Kultur

[www.koelner-indienwoche.de](http://www.koelner-indienwoche.de)



# 11. Kölner Indienwoche 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der indischen Kultur,

es ist wieder soweit: Vom **22. Juni bis zum 4. Juli** haben Sie die Gelegenheit, Indien ein wenig besser kennenzulernen. Dazu müssen Sie noch nicht einmal selbst verreisen, Sie können das Land vor der eigenen Tür erleben!

Die Kölner Indienwoche, die in diesem Jahr bereits zum elften Mal in Folge stattfindet, wird sich intensiv mit den bilateralen Beziehungen unserer beiden Länder auseinandersetzen. Vorträge und Diskussionen beleuchten soziale und wirtschaftliche Besonderheiten des Wachstumsmarktes. Faszinierende kulturbezogene Veranstaltungen runden das Programm ab und werden Sie sicherlich in ihren Bann ziehen.

Die Gesamtkoordinatoren des Projektes, die Deutsch-Indische Gesellschaft e.V., Köln/Bonn, das Generalkonsulat der Republik Indien, Frankfurt am Main, die Kanzlei Osborne Clark und die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, laden Sie herzlich dazu ein, den Subkontinent während einer Vielzahl hochklassiger Veranstaltungen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur zu entdecken.

**Indienfest:** Am **29. Juni** lädt das Generalkonsulat der Republik Indien, Frankfurt zum Indienfest auf dem Kölner Neumarkt ein. Es erwartet Sie ein bunter Basar mit Informations- und Verkaufsständen sowie landestypischen Speisen. Auf der Bühne können Sie sich von den kulturellen Highlights mit Live-Musik sowie modernen und klassischen Tänzen verzaubern lassen. Treten Sie ein in eine atemberaubende Welt und schnuppern Sie rein in die Vielfalt Indiens.

**Kultur:** Sind Sie interessiert an Ayurveda? Dann ist dieser Kochworkshop am **25. Juni** genau das Richtige für Sie. Sie werden nicht nur gemeinsam in der Gruppe kochen und essen, sondern erhalten zudem eine Einführung in die Gewürzkunde.

Zum zweiten Mal in Folge wird Masala Movement e.V. am **28. Juni** mit der Ausstellung „INDERNET“ die Parallelen und Wechselwirkungen zwischen digitaler und indischer Kultur erkunden. Es werden künstlerische Arbeiten von indischen sowie Indien inspirierten Kreativen präsentiert, die das Internet als Bühne und Instrument nutzen.

Am Samstag, den **29. Juni** werden Sie eingeladen, indische klassische Musik in Verbindung mit Jazz und Crossover zu erleben. Dabei fließen Polyrythmik und Raga-Musikaspekte in Kompositionen aus dem indischen Musikkonzept. Lassen Sie sich im Stadtgarten von den Klängen verzaubern.

**Wirtschaft:** Der **India Day 2019**, das Unternehmerforum für Mittelständler, die sich für den indischen Markt interessieren, findet am **25. Juni** statt. In Diskussionsrunden und Vorträgen stellen Experten Herausforderungen und Chancen des Indiengeschäfts dar.

Das sind jedoch nur wenige Beispiele aus dem umfangreichen Programm für Jung und Alt. Diese Broschüre soll Ihr Guide zu allen Veranstaltungen sein. Kurzfristige Ergänzungen und Änderungen können Sie der Internetseite [www.koelner-indienwoche.de](http://www.koelner-indienwoche.de) entnehmen.

Entdecken Sie Neues und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!  
Die 11. Kölner Indienwoche 2019 erwartet Sie!



*Ruth E. Heap*

**Ruth E. Heap**  
Deutsch-Indische Gesellschaft e. V.  
Köln/Bonn  
2. Vorsitzende, Geschäftsführerin Köln



सत्यमेव जयते  
Consulate General of India  
Frankfurt

**Pratibha Parkar**  
Generalkonsulin der Republik  
Indien in Frankfurt am Main



*Ulrich Bäumer*

**Ulrich Bäumer**  
Osborne Clarke Partner/Lawyer  
LL.M., Attorney-at-Law



*Michael Josipovic*

**Michael Josipovic**  
KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, Geschäftsführer

# Inhalt

Besuch im Sikh-Tempel .....	5
Klassische Indische Musik mit Rabab.....	6
Geführte Meditation .....	7
Silambam – die traditionelle Kampfkunst aus Tamil Nadu.....	8
Getanzte Führung durch die Hinduismus-Abteilung des Rautenstrauch-Joest-Museums.....	9
Tanzen wie die Götter.....	10
Indische Märchen mit Musik.....	11
Konzert in der Galerie.....	12
Orient küsst Okzident – Tanzworkshop .....	13
Indien: Umwelt und Gesellschaft eines aufstrebenden Schwellenlands .....	14
India Day 2019.....	15
Ayurveda Kochworkshop.....	16
Geschichte der Kölner Indologie .....	17
Ein Gandhianer unterwegs .....	18
INDERNET Ausstellung (Vernissage).....	19
Indien-Fest in Köln .....	20
Metamorphose-Hindol Deb.....	21
Über Indien schreiben .....	22
Indien feiert den 150. Geburtstag von Mahatma Gandhi.....	23
Von architektonischen Meisterleistungen und Miniaturmalerei .....	24
INDERNET Ausstellung (Finissage) .....	25
Koordination der 11. Kölner Indienwoche 2019.....	26
Sponsoren und Kooperationspartner .....	27

Samstag, 22. Juni 2019 | Führung & Vortrag

## Besuch im Sikh-Tempel

Veranstalter: Sikh Verband Deutschland e.V. in Kooperation mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft Köln/Bonn

**14.00 Uhr** Gurdwara Sri Dashmesh Singh Sabha,  
Kalk-Mülheimer Straße 299, 51065 Köln

Der Sikh Verband Deutschland e.V. wurde 2013 ins Leben gerufen, um bundesweit Aufklärungsarbeit für die in Deutschland lebenden Sikhs zu leisten. Den Mitmenschen möchte der Verein die Entstehung der Sikhs näher bringen und die Sikh-Identität präsentieren.



Sikhi ist ein universeller Lebensweg, der durch den gelehrten Wanderprediger Guru Nanak Dev Ji im 15. Jahrhundert in der Region Punjab, im Norden Indiens, eingeführt wurde.

Die Anhänger dieser Religionsgemeinschaft werden Sikhs genannt. Mit über 25 Millionen Menschen weltweit, die sich ihr zugehörig fühlen, zählen die Sikhi als jüngste zu den fünf Weltreligionen.

Wir laden herzlich ein, die Sikh-Religion im Gurdwara (Sikh-Tempel) Köln-Buchforst kennen zu lernen.

Wir beginnen mit einem Vortrag mit anschließender Frage-Antwort-Runde und enden mit einem Rundgang durch den Gurdwara mit traditioneller Verköstigung.

**Eintritt frei**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum **19.06.2019** unter: [koeln@sikhverband.de](mailto:koeln@sikhverband.de)



Samstag, 22. Juni 2019 | Konzert

# Klassische Indische Musik mit Rabab

Veranstalter: Anubhab-Academy in Kooperation mit  
der Deutsch-Indischen Gesellschaft Köln/Bonn

**20.00 Uhr** Anubhab-Academy,  
Vogelsanger Straße 352, 50827 Köln



Es musizieren für Sie:

*Arijit Chakraborty*  
Gesang



*Debasish Bhattacharjee*  
Tabla



*Ustad Ghulam Hussain*  
Rabab

Eintritt: 15 €

Weitere Informationen: Telefon: 0160 9136 80 28  
[www.anubhab.net](http://www.anubhab.net)



Sonntag, 23. Juni 2019 | Geführte Meditation

# Geführte Meditation

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation  
mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

**12.00 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Tanzatelier,  
Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln (Neumarkt)



*Dieter Nohl*, bietet eine geleitete Zen-Meditation (Stehen, Sitzen, Gehen) an. Bitte Sitzmöglichkeit mitbringen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 20.06.2019 unter: [meditationskurs@koelner-indienwoche.de](mailto:meditationskurs@koelner-indienwoche.de)

Eintritt frei



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany



Sonntag, 23. Juni 2019 | Workshop

## Silambam – die traditionelle Kampfkunst aus Tamil Nadu

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit der Rhein Tamil Association e.V. und der Volkshochschule Köln

**13.00 – 15.00 Uhr** VHS Studienhaus am Neumarkt, 5. OG, Raum 503,  
Cäcilienstraße 35, 50667 Köln



Die Kampfsportart Silambam ist vor rund 5.000 Jahren entstanden und geht zurück auf die Narikuravas, eine indigene Gemeinschaft, die in den Wäldern und Hügeln von Kurinji lebten. Sie verwendeten einen Bambusstock, um sich gegen wilde Tiere zu verteidigen. Silambam bedeutet „Hügelbambus“. Silambam ist ein traditioneller Kampfsport mit einem großen Bambusstock in Tamil Nadu, Südindien und anderen asiatischen Ländern.

Vor jedem Kampf wird durch religiöse Rituale der Mut, die Demut und die Disziplin der Studentinnen und Studenten gestärkt.

Beim Silambam kommt es auf detaillierte Stockbewegungen, ausgeklügelte, schnelle Hand-, Bein- und Fußbewegungen an. Die Studentinnen und Studenten lernen so, ihren Körper kontrolliert zu bewegen. Silambam, eine Kampfsportart zur Selbstverteidigung.

*Kavya*, ist ausgebildete und vielfach ausgezeichnete Kampfsport-Darstellerin und Trainerin. Sie ist Ingenieurin und seit fünf Jahren in Deutschland.

Es wird barfuß geübt und darum gebeten, sportliche Kleidung mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Daher bitten wir um kostenpflichtige Anmeldung bis zum **20.06.2019** unter [silambam@koelner-indienwoche.de](mailto:silambam@koelner-indienwoche.de)

**Eintritt:** 10 €, ermäßigt 7 €

**Bankverbindung:** Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln

IBAN: DE04 3705 01980 0200 06011



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany





Sonntag, 23. Juni 2019 | Tanzführung

# Getanzte Führung durch die Hinduismus-Abteilung des Rautenstrauch-Joest-Museums

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

**15.00 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum,  
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln (Neumarkt)



Foto: Nina Adams

Wer ist Gott Shiva? Kennen Sie seine Söhne? Die Tanzpädagogin und Bharatanatyamtänzerin Madhavi Mandira führt erzählend durch den Bereich „Religionen“ im Themenparcours „Der Mensch in seinen Welten“. Sie knüpft dabei durch Erzählung, Gebärden und Tanz in moderner Form an alte Erzähltraditionen indischer Barden an.

*Madhavi Mandira*, ist Theaterwissenschaftlerin und ausgebildete Bharatanatyamtänzerin sowie Choreographin. Als Kulturbotschafterin und Vermittlerin schlägt sie Brücken zwischen Ost und West.

**Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €**

**Anmeldung bis zum 20.06.2019 unter:**  
[margitka108@gmail.com](mailto:margitka108@gmail.com)



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany



Sonntag, 23. Juni 2019 | Workshop

## Tanzen wie die Götter

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

**16.00 Uhr** Rautenstrauch-Joest-Museum, Tanzatelier,  
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln (Neumarkt)

Bharata Natyam ist eine klassische südindische Tanzform, die Musik, Rhythmus und Gefühl miteinander verbindet. In diesem Tanzstil stehen nicht nur die exotischen, rhythmischen Bewegungen im Vordergrund, sondern auch die mannigfaltige Mimik und Gestik, die zur Darstellung altindischer Sagen und Mythen genutzt werden. Vathsalan Rajan gewährt in diesem Workshop einen Einblick in die Welt des Bharata Natyam.



Foto: Dr. Peter Leidig

*Vathsalan Rajan*, wurde von seinen Gurus VP Dhananjayan und Shanta Dhananjayan in Chennai/Indien ausgebildet und wirkte sowohl in Indien als auch in Europa in diversen Tanzproduktionen mit. Zurzeit trainiert er Tänzerinnen und Tänzer in dem Kölner Verein Masala Movement. Der Workshop ist für Anfängerinnen und Anfänger geeignet.

Wichtige Hinweise: Es wird barfuß getanzt. Bei der Kleidungsauswahl auf Bequemlichkeit und Bewegungsfreiheit achten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitten wir um kostenpflichtige Anmeldung bis zum **20.06.2019**: [tanzworkshop@koelner-indienwoche.de](mailto:tanzworkshop@koelner-indienwoche.de)

**Eintritt:** 15 €, ermäßigt 10 €

**Bankverbindung:** Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln  
IBAN: DE04 3705 01980 0200 06011

**Weitere Informationen:** <http://masala-movement.de/dance>



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany



Sonntag, 23. Juni 2019 | Märchen

# Indische Märchen mit Musik

Für Kinder und Erwachsene

Veranstalter: Anubhab-Academy

**12.00 Uhr und 16.30 Uhr** Anubhab- Academy,  
Vogelsanger Straße 352, 50827 Köln

„Es macht nichts, dass der Vollmond abnimmt,  
wenn dich die Sterne lieben“



*Angelika Krohne*  
Erzählerin



*Arijit Chakraborty*  
Gesang



*Debasish Bhattacharjee*  
Tabla

Eintritt: 15 €

Weitere Informationen: [www.anubhab.net](http://www.anubhab.net),  
Telefon 0160 9136 80 28



Sonntag, 23. Juni 2019 | Konzert / Chanting

## Konzert in der Galerie

Veranstalter: Anubhab-Academy

**19.00 Uhr und 19.40 Uhr** Galerie Rachid Allaqui,  
St.-Apern-Straße 64, 50667 Köln

### Klassisches Konzert



*Partha Bose – Sita*



*Debasish Bhattacharjee – Tabla*

### Chanting



*Christoph Chetanya – Gesang*  
*Debasish Bhattacharjee – Tabla*

**Eintritt: 15 €**

**Weitere Informationen:** [www.anubhab.net](http://www.anubhab.net),  
Telefon 0160 9136 8028



Montag, 24. Juni 2019 | Tanzworkshop

# Orient küsst Okzident – Tanzworkshop

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation  
mit den Welträumen Köln

**18.00 Uhr** „Welträume“ – Raum für Kunst & Kultur,  
Lochnerstraße 12, 50674 Köln (Nähe Rathenauplatz)



Foto: Nina Adams

Willkommen zu einem Bollywood Dance Workshop, der anhand einer leicht erlernbaren Choreographie Grundelemente vermittelt wie ornamentale Bewegungskombinationen und die ausdrucksstarken Handgesten des indischen Tanzes (Mudras), verbunden mit Mimik.

Bollywood Dance, Tänze aus der indischen Filmwelt, sind eine Mischung aus Poesie, östlichen Klängen, mitreißenden Rhythmen und leidenschaftlichen Liedtexten, die uns durch Liebeszauber, Staunen und Sehnsucht in ihren Bann ziehen.

Lassen Sie sich überraschen, viel Spaß!

Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

**Eintritt:** 15 €, ermäßigt 10 €

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung bis zum  
20.06.2019: [margitka108@gmail.com](mailto:margitka108@gmail.com)



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany



Dienstag, 25. Juni 2019 | 2. Juli 2019 | Vorlesungsreihe

## Indien: Umwelt und Gesellschaft eines aufstrebenden Schwellenlands

Veranstalter: Geografisches Institut der Universität zu Köln

**Jeweils um 10.00 Uhr** Geo-/Bio-Hörsaal der Universität zu Köln,  
Zülpicher Straße 49a, 50674 Köln

- 25.06.2019, 10.00 Uhr Kulturelles Erbe zwischen Kastensystem und Globalisierung
- 02.07.2019, 10.00 Uhr Innenpolitik, Innerstaatliche Konflikte und Regionalplanung



Foto: Dr. Carsten Butsch

Semesterbegleitend bieten *Prof. Dr. Frauke Kraas* und *Priv.-Doz. Dr. Carsten Butsch* am Geographischen Institut der Universität zu Köln im Sommersemester 2019 eine landeskundliche Vorlesung zu Indien an. Die Vorlesung vermittelt einen grundlegenden Einblick in die komplexen, wechselseitigen Zusammenhänge natur- und kulturräumlicher Potentiale und Probleme Indiens. Vor dem Hintergrund der naturräumlichen – vor allem geomorphologischen, klimatischen, vegetationsbedingten – Grundlagen werden Hintergründe geschichtlicher und aktueller soziokultureller Entwicklungen – darunter: Migrations- und Urbanisierungsprozesse, Disparitäten – ebenso behandelt wie aktuelle wirtschaftliche Charakteristika und Probleme sowie geopolitische Fragen großräumlicher Kooperation und Konflikte.

Zu den beiden Vorlesungen, die während der Indienwoche stattfinden, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Beide Vorlesungen sind so konzipiert, dass sie auch einzeln, ohne Besuch der vorherigen Veranstaltungen der Reihe besucht werden können.

Dienstag, 25. Juni 2019 | Unternehmerforum

## India Day 2019

Veranstalter: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Maier+Vidorno (M+V), Sparkassen-Finanzgruppe

**8.30 – 18.00 Uhr** Flora Köln – Palais im Park,  
Am Botanischen Garten 1a, 50735 Köln



Das Unternehmerforum bietet sowohl Indien-Einsteigern als auch Indien-Experten Updates, informative Diskussionsrunden, exklusive Praxisvorträge und eine einmalige Austauschplattform rund um den indischen Markt. Eine Pflichtveranstaltung für jeden Unternehmer, der sich im internationalen Umfeld bewegt.

Der diesjährige India Day ist ein ganz besonderer: Wir blicken zurück auf eine mittlerweile 10-jährige Tradition und haben wieder ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Vor dem Hintergrund der Wahlen und anderen aktuellen Entwicklungen in Indien diskutieren Unternehmer und Experten praxisnah Herausforderungen und Chancen auf dem indischen Markt – von Markteintritt und Kooperationen mit indischen Partnern über Vertrieb und Produktion bis hin zu Personalfragen und Outsourcing.

Die Veranstaltung wird teilweise in englischer Sprache gehalten; Simultanübersetzung deutsch und englisch ist gewährleistet.

**Nähere Informationen zu Anmeldung und Kosten:**

[www.indiaday.de](http://www.indiaday.de)

Dienstag, 25. Juni 2019 | Vegetarischer Kochkurs

## Ayurveda Kochworkshop

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation  
mit der Evangelischen Gemeinde, Christuskirche – Mitten im Leben

**18.00 Uhr** Christuskirche am Stadtgarten,  
Dorothee-Sölle-Platz 1, 50672 Köln



In diesem Kochworkshop erleben Sie die hohen Künste der Zubereitung für ayurvedische Speisen. Sie werden in der sympathischen Runde mitwirken, schnippeln, würzen, neue Produkte und Raffinessen kennenlernen. Spaß ist garantiert! Eine Einführung in die Gewürzkunde öffnet immer neue Sichtweisen darauf, was wir eigentlich essen und wie es uns nährt. Und dann gibt es die Belohnung für alle: wir speisen gemeinsam an großer Tafel.

**Ayurvedaküche:** Paneer Frischkäse Herstellung • Idli Damfkrapfen mit Kokos-Chutney • Pappadam • Feine gelbe Linsendal • Ayurvedischer Backofenkäse • Reis Pulao • Karottenhalva

*Maya* gründete schon 1999 ihre Ayurveda-Praxis in Köln und bietet Methoden, Workshops und Ausbildungen aus dem Fundus Ayurveda an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitten wir um kostenpflichtige Anmeldung bis zum 20.06.2019: [kochkurs@koelner-indienwoche.de](mailto:kochkurs@koelner-indienwoche.de)  
Mit dem Eingang Ihrer Gebühr sind Sie verbindlich angemeldet.

**Kosten:** 50 €

**Bankverbindung:** Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln  
IBAN: DE04 3705 01980 0200 06011

**Weitere Informationen:** [www.maveda.de](http://www.maveda.de)



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany



Mittwoch, 26. Juni 2019 | Diavortrag und Gespräch

## Geschichte der Kölner Indologie

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit dem Institut für Südasiens- und Südostasien-Studien der Universität zu Köln und der Karl Rahner Akademie

**19.00 Uhr** Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln (Neumarkt)

Die Indologie an der Universität zu Köln entstand 1963/64. Von Beginn an zeichnete sich die Kölner Indologie durch ihre Fokussierung auf Südindien und besonders die tamilische Sprache aus. Heute besitzt das Institut die wohl weltweit größte Bibliothek von Tamil-Werken außerhalb Indiens. Forschung und Lehre an diesem Institut decken ein breites Spektrum klassischer und moderner indologischer Themen ab. Aus dem 2012 erfolgten Zusammenschluss des 1962 gegründeten Malaiologischen Apparats (Indonesische Philologie) und mit dem Institut für Indologie ergab sich das heutige Institut für Südasiens- und Südostasien-Studien (SASOA). Dabei wurde für Südasiens der Schwerpunkt auf Tamil beibehalten und für Südostasien wurde – neben der Lingua Franca „Bahasa Indonesia“ – ein spezieller Schwerpunkt auf die Khmer-Sprache und das kulturell sehr indisierte Kambodscha gelegt.



Foto: Dr. Peter Leidig

Im Zuge der momentanen drastischen Sparmaßnahmen der Universität zu Köln wurde beschlossen, nach dem Renteneintritt von *Prof. Dr. Ulrike Niklas* den Lehrstuhl nicht neu zu besetzen. Ein Einschreibestopp für den Studiengang SASOA ist bereits in Kraft. Damit droht in den nächsten Jahren das Ende des Instituts. Vor diesem

Hintergrund soll in diesem Vortrag noch einmal die Geschichte der Kölner Indologie nachgezeichnet werden.

*Prof. Dr. Ulrike Niklas*, ist geschäftsführende Direktorin vom Institut SASOA der Universität zu Köln. Sie lebte zahlreiche Jahre in Südindien und hat als Indologin neben der Philologie auch viele Dorfstudien unternommen.

**Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €**



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany



Donnerstag, 27. Juni 2019 | Vortrag

## Ein Gandhianer unterwegs

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie und Freunde von Ekta Parishad e. V.

**19.00 Uhr** Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln (Neumarkt)



PV Rajagopal bei der Eröffnung des 25-jährigen Jubiläum von Ekta Parishad.

Foto: Reubke

Gandhi nutzte spektakuläre Märsche, um seinen Forderungen Nachdruck zu verleihen. Sein Nachfolger Vinoba Bhave wurde durch seinen langen Marsch für das Land berühmt. In der nächsten Generation von Gandhis Erben entwickelte Rajagopal die Gandhi-Tradition der Märsche zu einem Instrument des „Empowerment“. Jetzt lädt uns die gegenwärtige Gandhi-Erben-Generation dazu ein, selber aufzubrechen – Die Welt in Bewegung für eine lebensfähige Zukunft – mit dem Ruf Vinobas: Jai Jagat – Sieg Aller Welt!



*Dr. Karl-Julius Reubke*, berichtet vom Einsatz PV Rajagopals, dessen Buch „Reise in ein anderes Indien“ im Draupadi Verlag in deutscher Übersetzung erschienen ist. Sein neuestes Buch „Struggle for Justice and Peace“ ist bei Studera Press im Druck.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €



Freitag, 28. Juni 2019 | Grafik / Foto / Video / Sound

## INDERNET Ausstellung

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit Werft 5

Kuration und Umsetzung: Masala Movement e.V.

**Vernissage ab 18.00 Uhr** Werft 5, Kunsthaus Rhenania, Bayenstraße 28, 50678 Köln

Das Internet kann verbinden und spalten, emanzipieren und polarisieren, sowohl Gutes bewirken als auch unwiderruflich Schlechtes. Es ist widersprüchlich, exponentiell wachsend, kultur- und ortsübergreifend, eine unerschöpfliche, stets kritisch zu betrachtende Inspirationsquelle und Plattform.



Nach einer erfolgreichen Premiere zur letzten Kölner Indienwoche, setzt die interkulturelle Plattform *Masala Movement* die experimentelle Ausstellungsreihe fort.

INDERNET möchte die Parallelen und vor allem die Wechselwirkung zwischen digitaler und indischer Kultur erkunden. Hierbei gilt es, auf dem immer schmäler werdenden Grad zwischen Inflation und Innovation, Kommerzialisierung und Selbstverwirklichung, Technologie und Spiritualität, Nationalität und Identität zu balancieren.

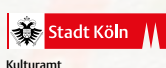
In Form einer mehrtägigen Ausstellung werden künstlerische Arbeiten von diversen indischen bzw. Indien inspirierten Kreativen präsentiert, die das Internet als Instrument und Bühne zugleich nutzen. Das diesjährige Rahmenprogramm wird mit themenbezogenen Workshops, Podiumsdiskussionen und Vorführungen erweitert.

Mehr Informationen zur Ausstellung und zu den teilnehmenden Künstlern/Designern unter: [www.masala-movement.de](http://www.masala-movement.de)

Eintritt frei



Werft 5  
Raum  
für  
Kunst



INDIAN GOODS CO.

Samstag, 29. Juni 2019 | Indien-Fest

## Indien-Fest in Köln

Veranstalter: Generalkonsulat der Republik Indien, Frankfurt in Kooperation mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft Köln/Bonn

**11.00 Uhr - 19.00 Uhr** Neumarkt, Köln



„Indien Fest“ – unfolding the cultural diversity of India. The Consulate General of India in Frankfurt & the Indian Associations in North Rhine Westphalia are organizing a day-long event on 29th June 2019 from 11:00 to 19:00 hrs at Neumarkt, Cologne. It's an opportunity to taste Indian delights & enjoy vibrant dance performances & musical entertainment at this colourful Indien Fest. We cordially invite you with your family & friends to experience India in Cologne!

**Eintritt frei**



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany



Samstag, 29. Juni 2019 | Konzert

# Metamorphose-Hindol Deb

Crossover Jazz Quartett

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in  
Kooperation mit dem Stadtgarten

**21.00 Uhr** Stadtgarten, Saal,  
Venloer Straße 40, 50672 Köln



Metamorphosis lotet die Grenzen zwischen Jazz, Crossover und klassischer indischer Musik aus, und knüpft dabei ästhetische Verbindungen zwischen den beiden Genres. Obwohl die jeweilige kulturelle Identität immer im Auge behalten wird, entstehen die Kompositionen auf einem mittleren Weg, der Balance und Verständnis schafft.

Polyrhythmik und Raga-Musikaspekte fließen in die Kompositionen aus dem indischen Musikkontext, dabei wird jedoch die Jazzsprache in der Harmonie und Instrumentierung beibehalten. Dieses Projekt konzentriert sich auf das Erleben von zwei verschiedenen Perspektiven mit Gleichheit, um die Notwendigkeit anzunehmen, interkulturelle Verschmelzungen in dieser Zeit mehr denn je anzunehmen.

*Reza Askari* – Kontrabass: Hat einen Master-Abschluss in „Improvising Arts“ von der Folkwang Universität, arbeitete mit verschiedenen Bands und Projekten in Europa, den USA und dem Mittleren und Fernen Osten. Er arbeitet bereits mit Künstlern wie Marc Ducret, Lee Konitz, Mike Herting.

*Antoine Duijkers* – African Percussion ([www.antoineduijkers.com](http://www.antoineduijkers.com)): Als Klangerzeuger und Improvisator vermischt er die Tradition des Jazz' mit der traditionellen afrikanischen Musik aus Ghana und dem Senegal.

*Clemens Orth* – Klavier ([www.clemensorth.com](http://www.clemensorth.com)): Ist ein stilistisch sehr versierter und vielseitiger Spieler, der es glanzvoll meistert, seinen musikalischen Kosmos in die unterschiedlichsten Kontexte zu transferieren.

*Hindol Deb* – Sitar und Komposition ([www.hindoldeb.com](http://www.hindoldeb.com)): Er erforscht die unendlichen Kombinationen im Crossover der indischen Musik mit verschiedenen anderen Genres, unterrichtet an der Pop Akademie Mannheim und leitet Sitar-Lektionen der klassischen indischen Musik.

**Eintritt:** 18 €, ermäßigt 12 €

**Online Ticketshop:** [Stadtgarten.ticket.io](http://Stadtgarten.ticket.io)



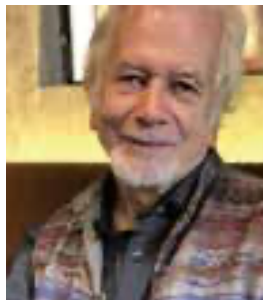
Sonntag, 30. Juni 2019 | Vortrag

## Über Indien schreiben

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie

**12.00 Uhr** Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln (Neumarkt)

Wer über Indien schreibt, steht immer in der Gefahr, einerseits in romantisches Schwärmen, andererseits in Armutsschwelgerei umzukippen. Gibt es keinen Mittelgrund, von dem man nüchtern, sachlich, auch mit Sympathie und kritischer Wachheit über Indien schreiben kann? Zeigen uns die indischen Erzähltraditionen einen Weg? Indien kennt einen großen Schatz von erzählender Literatur, angefangen mit den klassischen Epen, die ihre Welt unverhohlen realistisch dargestellt haben. Auch zeitgenössische Literatur lehnt sich an dieses episch-breite Erzählen mit vielen Haupt- und Nebensträngen an, denken wir an Salman Rushdie und Amitav Ghosh.



*Dr. Martin Kämpchen*, studierte Germanistik, Theaterwissenschaft, Philosophie und Romanistik in Saarbrücken, Wien und Paris. In Madras studierte er indische Philosophie und in Santiniketan (West-Bengalen) vergleichende Religionswissenschaften.

Seit 45 Jahren wohnt Martin Kämpchen in Indien und schreibt beinahe ebenso lange über das Land. Er berichtet seit 25 Jahren für das Feuilleton der FAZ, er übersetzte Tagore und Ramakrishna aus dem Bengalischen, schreibt Erzählungen und essayistische Bücher über Indien. Welche Antworten hat er gefunden?

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Weitere Informationen: [www.martin-kaempchen.com](http://www.martin-kaempchen.com)



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany



Donnerstag, 2. Juli 2019 | Dia-Vortrag

# Indien feiert den 150. Geburtstag von Mahatma Gandhi

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie

**19.00 Uhr** Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8, 50676 Köln (Neumarkt)



Weltweit gilt Mahatma Gandhi als Vater des gewaltfreien Widerstandes. Die Freiheitskämpfer Martin Luther King und Nelson Mandela beriefen sich auf ihn. Auch heute beteiligen sich Millionen von Menschen an gewaltfreien Sit-ins und Blockaden für Frieden, Menschenrechte und Umweltschutz. In Indien wird Gandhi allerdings in erster Linie als „Vater der Nation“ verehrt, der das Land von britischer Kolonialherrschaft befreite.

Am 2. Oktober 2019 feiert Indien Gandhis 150. Geburtstag. 70 Jahre nach seinem gewaltsamen Tod ist die Huldigung des Freiheitshelden zum weitgehend leeren Ritual verkommen, seine Ideale geraten zunehmend in Vergessenheit. In den vergangenen Jahren greift eine religiös und national verbrämte Intoleranz Besitz von der Gesellschaft, die Gandhi zutiefst verabscheut hätte.

Dagegen können die Ideen Mahatma Gandhis wertvolle Anstöße für die Debatte um wichtige Zukunftsfragen geben. Seine Konzepte zur Entwicklung einer sozial und ökonomisch gerechten Gesellschaft zeigen Alternativen auf zur Dominanz des neo-liberalen Wirtschaftsmodells. Gandhi setzt der Globalisierung das traditionelle indische Konzept dörflicher Selbstverwaltung entgegen. Statt Konsum predigt er Genügsamkeit, sozialem Chauvinismus entgegnet er mit Aufrufen zur Solidarität. Wie und wo haben diese Ideale überlebt? Eine Spurensuche in Indien.



*Rainer Hörig*, Autor und Fotograf, lebt seit 30 Jahren in der westindischen Stadt Pune. U.a. im WDR, Deutschlandfunk kann man seine Reportagen und Analysen aus Indien seit Jahren verfolgen.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €



Consulate General of India  
Frankfurt, Germany



Mittwoch, 3. Juli 2019 | Vortrag

# Von architektonischen Meisterleistungen und Miniaturmalerei

## Islamische Kunst des indischen Subkontinents

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie

**19.00 Uhr** Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8,  
50676 Köln (Neumarkt)

In Bezug auf Südasien wird häufig vergessen, dass Muslime auch in Indien mit 14,23 % der Bevölkerung bis heute die zweitgrößte Religionsgemeinschaft bilden. Unter der Schirmherrschaft muslimischer Regenten entwickelte sich eine weltweit einzigartige islamische



Bibi-Ka-Maqbara, Aurangabad

Foto: Sandra Schlage

Kunst, deren Architektur und Malerei Thema dieses Vortrags sind. Die Architektur der Moghul-Zeit ist im Westen der bekannteste Architekturstil Südasiens. Die Bauwerke wurden bereits von den Kolonialmächten hochgeschätzt und das Taj Mahal ist heute zum Wahrzeichen Indiens geworden. Doch auch im Bereich der Miniaturmalerei entstanden künstlerische Meisterleistungen. Besonders beeindruckend sind hier die ausdrucksstarken Herrscherportraits der Moghul-Dynastie, die einen interessanten Gegensatz zum Klischee des allgemeinen Bildverbots im Islam darstellen.



*Sandra Jasmin Schlage*, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin in der Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte der Universität Bonn. Ihr regionaler Forschungsschwerpunkt ist Südasien. Inhaltlich befasst sie sich neben Malerei, Skulptur und Architektur vor allem mit Tanz und Performance.

**Eintritt:** 7,50 €, ermäßigt 6,00 €





Donnerstag, 4. Juli 2019 | Ausstellung

## INDERNET Finissage

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in  
Kooperation mit Werft 5

Kuration und Umsetzung: Masala Movement e.V.

**18.00 Uhr** Werft 5, Kunsthaus Rhenania,  
Bayenstraße 28, 50678 Köln

Das Internet kann verbinden und spalten, emanzipieren und polarisieren, sowohl Gutes bewirken als auch unwiderruflich Schlechtes. Es ist widersprüchlich, exponentiell wachsend, kultur- und ortsübergreifend, eine unerschöpfliche, stets kritisch zu betrachtende Inspirationsquelle und Plattform. Nach einer erfolgreichen Premiere zur letzten Kölner Indienwoche, setzt die interkulturelle Plattform Masala Movement die experimentelle Ausstellungsreihe fort.

INDERNET möchte die Parallelen und vor allem die Wechselwirkung zwischen digitaler und indischer Kultur erkunden. Hierbei gilt es, auf dem immer schmäler werdenden Grad zwischen Inflation und Innovation, Kommerzialisierung und Selbstverwirklichung, Technologie und Spiritualität, Nationalität und Identität zu balancieren.

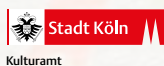
In Form einer mehrtägigen Ausstellung werden künstlerische Arbeiten von diversen indischen bzw. Indien inspirierten Kreativen präsentiert, die das Internet als Instrument und Bühne zugleich nutzen. Das diesjährige Rahmenprogramm wird mit themenbezogenen Workshops, Podiumsdiskussionen und Vorführungen erweitert.

Mehr Informationen zur Ausstellung und zu den teilnehmenden Künstlern/Designern unter: [www.masala-movement.de](http://www.masala-movement.de)

**Eintritt frei**



Werft 5  
Raum  
für  
Kunst



INDIAN GOODS CO.

# Koordination der 11. Kölner Indienwoche 2019



Generalkonsulat der Republik Indien  
in Frankfurt am Main  
Pratibha Parkar, Generalkonsulin  
Tel.: 069/15 30 05 17  
[hoc.frankfurt@mea.gov.in](mailto:hoc.frankfurt@mea.gov.in)  
[cgifrankfurt.gov.in](http://cgifrankfurt.gov.in)



Deutsch-Indische Gesellschaft e. V. Köln/Bonn  
Ruth E. Heap  
2. Vorsitzende, Geschäftsführerin  
Tel.: 01577/4737816  
[r.heap@dig-bonnkoeln.org](mailto:r.heap@dig-bonnkoeln.org)  
[www.dig-bonnkoeln.org](http://www.dig-bonnkoeln.org)  
[www.facebook.com/KoelnerIndienwoche](https://www.facebook.com/KoelnerIndienwoche)



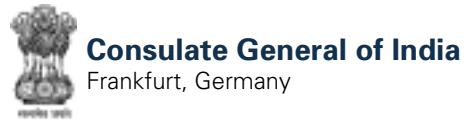
Osborne Clarke  
Ulrich Bäumer  
Rechtsanwalt / Partner  
Tel.: 0221/5108-4168  
[ulrichbaeumer@osborneclarke.com](mailto:ulrichbaeumer@osborneclarke.com)  
[www.osborneclarke.com](http://www.osborneclarke.com)



KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH  
Züleyha Kurt  
Auslandsakquisition  
Tel.: 0221/221-25366  
[zueleyha.kurt@stadt-koeln.de](mailto:zueleyha.kurt@stadt-koeln.de)  
[www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)

Für die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind ausschließlich die Veranstalterinnen und Veranstalter selbst verantwortlich.

# Sponsoren



Kulturamt



## INDIAN GOODS CO.



